



FEDERATION LUXEMBOURGEOISE DES PECHEURS SPORTIFS A.S.B.L.
47, rue de la Libération
L-5969 ITZIG

Section des Vétérans et Masters

Reglement zur Abhaltung der Meisterschaft für Veteranen / Masters :

1. Teilnahmerecht

Um an der Meisterschaft der Veteranen / Masters Sektion in den beiden Gruppen Veteranen und Masters teilnehmen zu können ist folgendes zu beachten.

- 1.1. Vor Beginn der Meisterschaft in Gruppe 1 (Master) das Alter von 55 und in Gruppe 2 (Veteran) das Alter von 65 Jahren erreicht haben (Stichdatum 31.12 des vorherigen Jahres).
- 1.2. Im Besitz einer gültigen Lizenz der FLPS sein, in den betreffenden Kategorien Master, Veteranen, Damen-
- 1.3. Mitglied der Sektion sein und den Beitrag des laufenden Jahres bezahlt haben.
- 1.4. Für die Teilnahme an der Meisterschaft in der betreffenden Gruppe qualifiziert sein oder sich qualifizieren.

2. Teilnehmerpflichten

Um einen gerechten Ablauf der Meisterschaft verantworten zu können müssen alle Teilnehmer

- 2.1. Die Regeln und Statuten der Sektion sowie der FLPS kennen und einhalten.
- 2.2. An allen Durchgängen der Meisterschaft teilnehmen.
- 2.3. Bei vorhersehbarer Abwesenheit in einem Durchgang sogleich abmelden, ein Streichresultat ist möglich.
- 2.4. Bei unvorhersehbarer Abwesenheit (Krankheit, private Umstände, u.s.w.) muss die Absage spätestens eine Stunde vor der Standziehung bei dem Sekretär gemeldet werden, um ein Zusammenrücken der Stände zu ermöglichen.

3. Grundregeln der Meisterschaft

- 3.1. Maximale Rutenlänge 11,50 Meter. Handangeln mit Rolle sind, wenn nicht anders in der Ausschreibung vermerkt, erlaubt.
- 3.2. Die vorgeschriebenen Futter- und Ködermengen, sowie Arten, sind dem Reglement der Wettangeln der FLPS bei Grenzgewässern gleichgestellt.

- 3.3. Wird ein Durchgang auf einem anderen Fluss, See oder Weiher organisiert, werden die Futtermengen (in LITER) sowie Köder u.s.w. mit der Einladung genauestens angegeben.
- 3.4. Die Köder müssen in offizielle Messdosen CIPS/FIPSeD bei der Futterkontrolle vorgezeigt werden, jegliche andere Behälter sind untersagt. Überschüssiges Futter und Köder dürfen nicht im und um den Standbereich gelagert werden.
- 3.5. Alle Durchgänge sind auf eine Zeitdauer von 4 Stunden begrenzt.
Signal 1 : Futter- und Köderkontrolle : 1 Stunde vor dem Wettbewerb
Signal 2 : 10 Minuten vor dem Wettkampf, massives Füttern erlaubt
Signal 3 : Beginn des Wettbewerbs
Signal 4 : 5 Minuten vor Wettkampfende
Signal 5 : Wettbewerbsende, gehackter Fisch muss aus dem Wasser sein.
- 3.6. In den Durchgängen kann nachgefüttert werden mit Futterballen, welche mit einer Hand angefertigt werden, ohne zu Hilfenahme der Eimerwand, des Oberschenkels oder sonst eines Hilfsmittels. Beim Gebrauch der „Coupelle“ (Cuppingkit) wird der Futterballen mit einer Hand aus dem Eimer genommen und kann anschließend mit 2 Händen nachgedrückt werden.
- 3.7. Während des Wettfischens darf sich der Köder beim Verlassen des Standes, nicht mehr im Wasser befinden.
- 3.8. Der Setzkescher (Filoche) muss eine Mindestlänge von 3,50 Meter und einen Mindestdurchmesser von 40 cm aufweisen.

4. Qualifikation

- 4.1. In jeder Gruppe dürfen maximal 12 Teilnehmer starten
- 4.2. Qualifiziert ist jeder, der in der Vorjährigen Meisterschaft, der betreffenden Gruppe sich unter den 8 besten Teilnehmern befindet. Sollte einer oder mehrere Angler dieser 8 Besten, die Gruppe wechseln müssen, oder aus der Meisterschaft aussteigen, werden sie durch die Nächstplatzierte ergänzt.
- 4.3. Alle restlichen Platzierungen, müssen sich mit allen Neuzugängen in den Gruppen, durch ein Ausscheidungsangeln in 2 Durchgängen unter die Besten 4 der betreffenden Gruppe platzieren, um an der Meisterschaft teilnehmen zu können.
- 4.4. Ein Ausscheidungsangeln wird organisiert wenn sich mehr als 12 Angler , in einer Gruppe für die Meisterschaft angemeldet haben.
(Stichdatum 15 März)
- 4.5. Muss ein Angler die Gruppe wechseln (altersbedingt) von der Gruppe Masters in die Gruppe Veteranen muss er sich erneut qualifizieren wenn mehr als 12 Teilnehmer gemeldet sind.
- 4.6. Die Startgebühr zur Anmeldung der Meisterschaft, muss bis zum 15 den März überwiesen sein.

5. Organisation und Aufsicht der Meisterschaft

Die Organisation sowie die Aufsicht der Meisterschaft unterliegt dem Vorstand der Sektion, dieser ist verantwortlich für

- 5.1. Festlegen der Daten und Anzahl der Durchgänge für die Meisterschaft, sowie für das Genehmigen der Streichresultate.

- 5.2. Anfragen der Strecken und Ersatzstrecke in öffentlichen Gewässern bei der FLPS.
- 5.3. Reservierungen an Weihern, Seen und Flüssen im In- und Ausland einzuholen, sowie die anfallenden Gebühren auszuhandeln und zu begleichen.
- 5.4. Eine Einladung mit genauem Ablauf vor jedem Durchgang allen Mitgliedern der Sektion zu zustellen. Aus dieser Einladung muss hervorgehen : Treffpunkt und Uhrzeit, Strecke, Uhrzeit Beginn und Ende des Wettangelns, Futter- und Köderarten, sowie Begrenzung derselben.
- 5.5. Bei der Ausschilderung der Strecke ist darauf zu achten : Gleichwertige Angelplätze, einen Abstand von Minimum 12 Meter. Bei Weiherfischen kann der Abstand den Umständen entsprechend verkürzt werden
- 5.6. Kontrollen der Futtermengen und Köderarten, sowie Abwiegen der Fische und Maß Kontrollen der Fische und Rutenlänge werden durch 2 Vorstandmitglieder, welche nicht an der Meisterschaft teilnehmen, durchgeführt. Falls keine 2 Vorstandmitglieder zugegen sind kann eine oder 2 Drittpersonen beim Abwiegen und den Kontrollen teilnehmen. Die Kontrolleure sowie das Wiegepersonal sind mit Respekt zu behandeln.
- 5.7. 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn dürfen die Teilnehmer keine Hilfe von Drittpersonen mehr annehmen und sich auch nicht gegenseitig Hilfe leisten. Sie weisen jeden freiwilligen Helfer ab. Der Standbereich darf von Drittpersonen während des Wettbewerbs nicht betreten werden. Der Konkurrent muss mit dafür sorgen, dass die Zuschauer seinen Standbereich nicht betreten. Er muss diese bei Nichtbeachtung darauf hinweisen. Folgen diese den Anweisungen nicht, so muss das ernannte Kontrollorgan vor Ort hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

6. Erstellen des Klassements

- 6.1. Beim ersten Wettangeln werden die Stände verlost.
Erfolgt der Wettbewerb von der Gruppe Master und der Gruppe Veteranen auf demselben Austragungsort wird dieser in 2 Strecken aufgeteilt.
Strecke 1 : Stand 1 – 12
Strecke 2 : Stand 13 – 24
Zuerst wird ausgelost welche Gruppe in welcher Strecke antritt.
Die Gruppe die die grösste Entfernung zur Strecke zurücklegen muss, wird als erste Gruppe ausgelost. Ist die Entfernung für die beiden Gruppen zu ihrer jeweiligen Strecke gleich wird die Gruppe Veteranen zuerst ausgelost.
- 6.2. Die Punkte des Klassements errechnen sich aus dem Fanggewicht.
Der Angler mit dem höchsten Fanggewicht erhält eine 1, das zweithöchste Fanggewicht auf dieser Strecke eine 2, u.s.w.
- 6.3. Nach dem ersten Durchgang wird ein Generalklassament der Gruppe Master und der Gruppe Veteranen aufgestellt.
- 6.4. Bei den Durchgängen 2,3,4,5,6 werden die Stände wie beim ersten Wettangeln verlost . Pro Gruppe werden zuerst die Teilnehmer die in dem oder den vorherigen Wettangeln einen Kopfstand hatten ihren Stand ziehen ohne die 2 Kopfstände dieser Ziehung (Stand 1 und 12 oder Stand 13 und 24) Erst danach werden die Kopfstände der Auslosung hinzugefügt für die Teilnehmer die noch keinen Kopfstand hatten.

Diese Regel ermöglicht jedem Teilnehmer bei 6 Durchgängen einen Kopfstand zu ziehen.

- 6.5. Bei Fanggewichtgleichheit in einer Gruppe bekommen die beiden Angler die gleiche Punktzahl z. Bsp. 6.
7 wird ausgelassen und es geht weiter mit 8.
- 6.6. Ein Angler ohne Fang (capot) erhält die Platzzahl des Letztklassierten der Gruppe plus 1 Punkt.
- 6.7. Ein entschuldigter Angler erhält die Höchstzahl der Gruppe + 2 Punkte.
- 6.8. Ein nicht entschuldigter Angler erhält die Höchstzahl der Gruppe + 4 Punkte.
Sollte dieser Angler sich nicht für den nächsten Durchgang persönlich beim Sekretär anmelden, wird er aus der Meisterschaft ausgeschlossen.

7. Endklassement

- 7.1. Ein Gesamtklassement der Mastermeisterschaft der 12 Teilnehmer und ein Gesamtklassement der Veteranenmeisterschaft der 12 Teilnehmer, wird vom Sekretär unter Aufsicht des Vorstandes der Sektion erstellt.
- 7.2. Die Platzierungen werden aus der kleinsten Punktzahl in allen Durchgängen der jeweiligen Gruppe errechnet. Bei Punktegleichstand aus dem höchsten Fanggewicht, bei weiterem Gleichstand der gesamt höchste Stand, dann das Los.
- 7.3. Für die Meisterschaft in den Gruppen, Master und Veteranen werden die 12 Teilnehmer pro Gruppe, nach der erreichten Punktzahl und Gesamtfanggewicht des Gesamtklassements errechnet und aufgelistet.
- 7.4. Die 5 bestplatzierten Angler der Meisterschaft in beiden Gruppen, sind für die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr qualifiziert. Sollte einer der Angler nicht an der WM teilnehmen können, folgt der Nächstplatzierte.
Altersbedingte Wechsel der Gruppe, sind für die Teilnahme an einer WM durch die FIPSeD geregelt.
- 7.5. Diese Mannschaften müssen jedoch vom V.R. der FLPS homologiert werden.

8. Reklamationen

Alle Reklamationen über Unregelmäßigkeiten während des Wettangelns müssen spätestens eine Stunde nach dem Schlusssignal an das ernannte Kontrollorgan, welches bei diesem Durchgang die Aufsicht hatte, schriftlich eingereicht werden.

9. Strafmassnahmen

- 9.1. Das vom Vorstand ernannte Kontrollorgan, kann bei kleinen Verstößen gegen das Reglement oder die Statuten eine Verwarnung aussprechen (gelbe Karte) Dieser Verstoß muss schriftlich auf der Startkarte festgehalten werden.
- 9.2. Bei Wiederholungsfall während der laufenden Meisterschaft, kann dieser Angler durch den Vorstand der Sektion aus der Meisterschaft ausgeschlossen werden. Der Vorstand muss diese Verstöße begründen und dem Angler schriftlich mitteilen.
- 9.3. Beim Abliefern von untermassigen Fischen wird eine Disqualifikation erlassen. Dieser Angler erhält im Punkteklassement die Höchstzahl der Sektoren + 4 Punkte.
- 9.4. Alle schwerwiegenden Verstöße werden dem V.R. der FLPS schriftlich mitgeteilt.
Dieser wird dann die nötigen Maßnahmen in die Wege leiten.

Dieses Reglement, welches das vom 11 Februar 2022 ersetzt, tritt am 22 März 2022 in Kraft.

Itzig, den 22 März 2022

Der Vorstand der Sektion Veteran / Masters

Der Präsident,

Der Sekretär,